

Aufnahme

Für die Anmeldung zu einer tagesklinischen Behandlung ist eine fachärztliche Einweisung erforderlich.

Die Organisation von Anmeldungen und Aufnahmen erfolgt über unser **Casemanagement:**

Telefon: 0221 8993-800

Rkk.casemanagement@lvr.de

Kontakt und Öffnungszeiten der Tagesklinik

Montag bis Freitag 08:00–17:00 Uhr

Wochenende/Feiertage 10:30–14:30 Uhr

Telefon 0221 170708-736

Fax 0221 170708-760

Kontakt und Öffnungszeiten der Ambulanz

Montag bis Freitag 08:00–16:30 Uhr

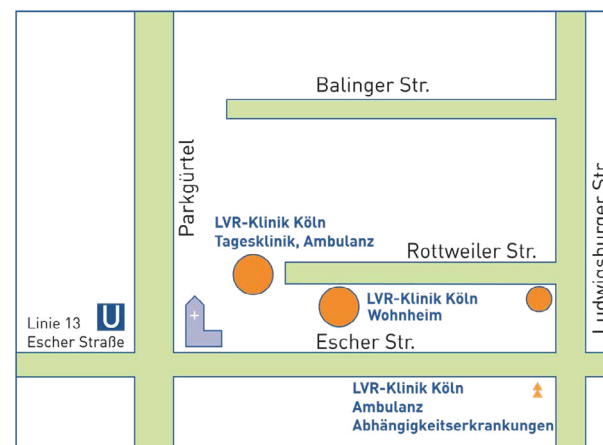
Telefon 0221 170708-700

Fax 0221 170708-750

Sie erreichen uns

Mit der KVB-Linie 13 bis zur Haltestelle Escher Straße, an der Ecke Parkgürtel/Escher Straße über die Kreuzung und links; nach 120 m rechts durch das (grüne) Tor.

Mit dem Auto Zufahrt über die Ludwigsburger Straße.



Anschrift

LVR-Klinik Köln
Tagesklinik und Ambulanz Bilderstöckchen
Rottweiler Straße 3
50739 Köln



Tagesklinik und Ambulanz Bilderstöckchen

Psychiatrie und
Psychotherapie II



Druck und Layout: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442

An wen richtet sich das Angebot?

In unserer Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie behandeln wir Patient*innen mit verschiedenen psychischen Erkrankungen. Eine tagesklinische Behandlung kann erfolgen, wenn die ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht, ein vollstationärer Aufenthalt jedoch nicht erforderlich ist. Unsere 21 Behandlungsplätze stehen vornehmlich Patient*innen mit Wohnsitz in den Bezirken Innenstadt, Nippes und Ehrenfeld zur Verfügung.

Bei welchen Erkrankungen kann eine Behandlung erfolgen?

Unser Behandlungsangebot richtet sich bspw. an Menschen mit:

- Psychosen
- Depressionen und bipolaren Störungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Reaktionen auf schwere Belastungen

Unser Angebot ist nicht geeignet für Patient*innen, bei denen eine Abhängigkeitserkrankung im Vordergrund steht. Für sie werden andere spezialisierte Angebote in der LVR-Klinik vorgehalten.

Was bieten wir?

Wir führen je nach Indikation und individueller Vorgeschichte eine umfassende Diagnostik durch. An die Ergebnisse angepasst erfolgt die Behandlung.

Grundbausteine der Therapie:

- ärztliche Einzel- und Gruppensitzungen
- Pflegevisiten
- Psychoedukation
- Pharmakotherapie

Weitere therapeutische Angebote:

- Ärztliche und psychologische Einzelgespräche
- Angehörigen- und Familiengespräche
- Psychotherapeutische Gruppen, z. B. nach dem ACT-Modell
- Soziales Kompetenztraining
- Achtsamkeitstraining
- Entspannungsverfahren und Akupunktur
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie
- Kognitives Training
- Training lebenspraktischer Fertigkeiten, z. B. Einkaufs- und Kochgruppen
- Beratung durch den Sozialdienst
- Angeleitete Außenaktivitäten
- Ernährungsberatung
- Kontaktaufbau zu speziellen ambulanten Angeboten, z. B. zur Integrierten Versorgung
- Hilfe bei der Organisation der ambulanten Weiterbehandlung

